

Zugriff auf GERES in der Praxis - Fallbeispiele

Kantonspolizei Ausserrhoden

Beispiel 1: Am Sonntagvormittag verstirbt in Zürich eine in Herisau wohnhafte Person. Die Kantonspolizei Zürich ersucht die Kantonspolizei AR um Benachrichtigung der Angehörigen. Damit dieser Auftrag erfüllt werden kann, erfolgen die notwendigen Abklärungen im GERES. Damit ist sichergestellt, dass die Angehörigen zeitnah eruiert und informiert werden können.

Beispiel 2: Ein Wohnhaus brennt, ein Nachbarhaus ist gefährdet: Für die Evakuierung (wie auch die Identifikation und allfällige Kontaktaufnahme mit nicht anwesenden Bewohnern) müssen schnellstmöglich Angaben über die Bewohner der verschiedenen Wohneinheiten erhoben werden (Wer? Wie viele Personen? Kinder? Kontaktdaten?).

Amt für Sozialhilfe und Asyl

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) erhält den an einen Asylsuchenden versandten Entscheid mit dem Vermerk „unzustellbar“ zurück. Hier kann es eine Rückfrage an uns geben, ob wir über eine aktuelle Adresse des Asylsuchenden zur Zustellung der Verfügung verfügen. Sofern die Gemeinde uns vorher nicht bereits eine Adressänderung gemeldet hat, nehmen wir Zugriff auf das Einwohnerregister Geres der Gemeinde und klären die gemeldete Adresse ab.

Kantonale Steuerverwaltung

Beispiel 1: Ein ausländischer Staatsbürger mit Aufenthaltsbewilligung B erhält die Niederlassungsbewilligung C. Die Wohngemeinde mutiert diesen Bewilligungswechsel via NSP im GERES und über die eCH-Schnittstelle gelangt die Mutation zur Kantonalen Steuerverwaltung, wo die bisherige Quellensteuerpflicht auf eine ordentliche primäre Steuerpflicht mutiert wird.

Beispiel 2: Zwei Menschen geben sich das Ja-Wort. Die Wohngemeinde mutiert die Heirat via NSP im GERES und über die eCH-Schnittstelle gelangt die Mutation zur Kantonalen Steuerverwaltung. Nach der Verarbeitung (interne Arbeitsprozesse der Kantonalen Steuerverwaltung) erhalten die Steuerpflichtigen eine gemeinsame Rechnung mit dem Tarif „verheiratet“.

Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde

Kinder psychisch kranker Eltern tragen ein hohes Risiko und eine grosse Belastung; sie gehen bei einem Akutzustand gerne vergessen. Erfährt die KESB von einer psychisch kranken Person in einem Akutzustand, kann über das Einwohnerregister eruiert werden, ob diese Person Kinder hat bzw. ihre Kinder im gleichen Haushalt leben.

Strassenverkehrsamt

Bei Kontrollschilderabtretungen nimmt das Strassenverkehrsamt Zugriff auf GERES, um zu überprüfen, ob die betroffenen Personen verwandt sind.

Staatsanwaltschaft

Ein Rechtsanwalt reicht bei der Staatsanwaltschaft im Namen einer Mutter von zwei Kindern eine Strafanzeige gegen deren Ex-Mann ein wegen Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (er bezahlt die vereinbarten Unterhaltsleistungen für die Kinder nicht). Seine Mandantin weiss, dass ihr Ex-Mann kürzlich von Heiden nach Herisau umgezogen ist, kennt aber die neue Adresse nicht. Die Staatsanwaltschaft eruiert im GERES die aktuellen Personalien des Ex-Mannes und lädt die Person zur Einvernahme vor.

Soziale Dienste

Beispiel 1: Eine Fachperson von den Sozialen Diensten meldet einen Klienten für eine IV- und/oder EL-Rente bei der Ausgleichskasse & IV-Stelle AR an. Dazu benötigt die Fachperson verschiedenste Personendaten, die korrekt sein müssen. Diese Daten kann die Fachperson auf GERES abfragen und in die interne Datenbank (Klib) eintragen.

Beispiel 2: Um die Verwandtenunterstützungspflicht in der Sozialhilfe zu klären, werden die Angehörigen durch Zugriff auf GERES erfasst. Diese Daten sind ebenfalls relevant, um das Budget für die Sozialhilfe zu erstellen, da ein Klient anteilmässig weniger Grundbedarf erhält, je mehr Angehörige im gleichen Haushalt wohnen.